

Der
Durchleuchtigsten Fürstin/
Frauen Frauen

Sophiæ Leopoldinæ /

Landgräfin zu Hessen / Fürstin zu
Hirßfeld / Gräfin zu Katzenelenbogen / Dieß/
Kidda / Siegenheim und Schaumburg 2c. Vermählter
Gräfin zu Hohenlohe, und Frauen zu Langenburg
und Bardenstein, 2c.

Meiner
Gnädigsten Fürstin und Frauen.



Durchleuchtigste Fürstin /
Gnädigste Frau / Frau / 2c.



Euer in ein frembdes Haus einlegen / will
sonsten nicht wohl ausgelegt werden / mehr
Ungnad als Gnad mit sich bringen : Ich
hab mich zwar unterfangen / geistliches
Feuer in das Hochgräffliche Haus
Hohenlohe Bardenstein / in welchem die arme Ca-
puciner so wohl zu Haus seynd / demüthiglich einzubrin-
gen / besorge gleichwohl keine wiedrige oder ungnädige
Aufnahm / um weilen mit diesem Feuer keinen schädlichen
Unfall und Unglück zu verursachen / noch die vorhin schon
höchst rühmlich empor gestiegene Hohenloische Alta
Flamma einiger massen zu vermehren suche / sondern
blöß

blößlich für dieses mein geringfügiges Wercklein nöthigen Schutz und Glanz bittlich zu erhalten / damit es auch einen Schein vor der Welt bekomme / und unter so hohen Schutz erscheinen dürfte:

Es hat zwar die Insul Pharos zu meinem Vorhaben den in sich habenden Felsen / (weil hohe Felsen wider die feindliche Anläuff zum Schutz dienen / und vorträglich gehalten werden) worauf man Nachts brennende Facklen ausstecket / denen Vorbensschiffenden den Weeg sicher und beleuchtet zu machen / wollen anpräsentiren ; Allein hat mein zuversichtliches Vertrauen mir von einem andern hohen Felsen füglicheren Schutz und Gnaden-Glanz versprochen / nemlich von Euer Hochfürstlichen Durchleucht / als einer gebohrnen Fürstin von Hessen-Rheinfels / von Deroselben mir nicht allein die in Dero Stammen-Wappen eingesezte Stern / sondern viel mehr die in Dero Hochfürstlichen Gemüth hervorscheinende Tugenden als wahre Glück-Stern mich des Glücks versichern / daß gleichwie Euer Hochfürstl. Durchleucht mit rarem Exempel der Demuth die niedere und dunkle Hütten der Untertanen anscheinen und durchleuchten / also werde auch dieses geringe Werck eines Gnaden-Strahlen von Deroselben theilhaftig werden.

Und wann keine andere Obliegenheit wäre / dieses mein geringes Buch Euer Hochfürstl. Durchleucht zu dediciren / erforderte die Fürstliche Hoheit allein / Ihme kein anderes als Fürstliches Patrocinium zu suchen / weilen es handelt von denen Heiligen / als Himmelsfürsten / die vor dem Thron Gottes wie glänzende Stern leuchten / gegen welche die Andacht Euer Hochfürstl. Durchleucht hell aufbrennet / Dero heilige Begierd aber / das Wort Gottes anzuhören / so groß ist / daß selbige auch ungewohnte Predigen durch reichliche Belohnung erforderet.

So hoch mich jedoch forderist das Gesag der Danck-
barkeit darzu verpflichtet/ in Erwegung/ daß mein armer
Ordens: Stand von Euer Hochfürstl. Durch-
leucht absonderliche gnädige Zuneigung tröstlich ver-
spühret/ dieselbe als ein liebereiche Mutter schuldigst zu ve-
neriren/ ihm oblieget.

Überreiche also in tieffester Ehrerbietigkeit Euer
Hochfürstl. Durchleucht dieses mein/ obwohlen ge-
ringes/ Buch/ demüthigst bittend / dieselbe geruhen/ es /
als ein best: meinende Dancksagung / in Gnaden anzu-
nehmen / und ihm einiger Massen angedenken zu lassen/
was die Israeliter von der feurigen Wolcken gutthätlich
empfangen/ laut des 104. Psalmen: Er breitete eine Wolcken
aus/ ihnen zum Schutz/ und Feuer/ des Nachts zu leuchten.

Hoffe zuversichtlich / daß die Heilige des Himmels
durch ihre grosse und vielmögende Vorbit und Verdien-
sten bey Gott für Euer Hochfürstl. Durchleucht
und das ganze Hochgräffliche Haus Bardenstein
erhalten werden / damit es durch Gottes Hand Steins
und Felsen-fest unterstützt / mit himmlischen Seegen jeder-
zeit bereichert/ wider alle Unglücksfall sicher bewahret/ und
aus dem unerschöpflichen Meer ihrer Wunder: Gnaden
auch einige Ströhm in dasselbige geleitet werden/ welches
ich nicht allein von Herzen wünsche / sondern auch sol-
ches in meinem geistlichen Exercitiis bey Gott zu er-
bitten gelobe/ und gelebe

Euer Hochfürstl. Durchleucht

demüthigster

Fr. Lucas, Exprovincialis Ca-
pucin. Ind.